



Bedingungen für den Betrieb von Bare.ID als Software as a Service

Stand 01.01.2022



Public – Öffentlich

Disclosure is not limited.

Information may be distributed without restriction, including public release.

If you have questions regarding information classification, please contact:
infosec@aoe.com

Inhaltsverzeichnis

I. Leistungen von Bare.ID	3
1. Software as a Service (SaaS)-Betrieb	3
2. Programmpflege	5
3. Service-Desk	6
4. Fehlerbeseitigung	6
II. Serviceparameter	7
1. Definitionen	7
2. Reaktionszeiten	7
III. Mitwirkung des Kunden	7
IV. Einräumung von Rechten	8
V. Freiheit von Rechten Dritter	9
VI. Sach- und Rechtsmängelhaftung	9
VII. Subunternehmer	10
VIII. Haftung und Versicherung	10
IX. Höhere Gewalt	11
X. Geheimhaltung	12
XI. Auftragsverarbeitung	12
XII. Vertragsdauer, Beendigung	13
XIII. Beendigungsunterstützung	14
1. Leistungen im Rahmen der Beendigungsunterstützung	14
2. Vergütung im Rahmen der Beendigungsunterstützung	15
XIV. Schlussbestimmungen	15

Kontakt

Telefon +49 611 945 735 - 0

Fax +49 611 945 735 - 10

Mail info@bare.id

Web www.bare.id

Geschäftssitz

Bare.ID GmbH

Kirchgasse 6

65185 Wiesbaden

Deutschland

Impressum

Geschäftsführer Kian T. Gould (CEO)

Registergericht Wiesbaden B HRB 33190

Bank Wiesbadener Volksbank eG

Schillerplatz 4 | 65185 Wiesbaden

IBAN DE15 5109 0000 0005 2908 05

BIC/SWIFT WIBADE5W

Land Deutschland

I. Leistungen von Bare.ID

Gegenstand eines Vertrages auf Basis dieser Bedingungen ist die Gewährung des Zugriffs auf das Softwareprodukt Bare.ID (im Folgenden „Software“), welches von der Bare.ID GmbH (im Folgenden Bare.ID) als SaaS über das Internet bereitgestellt, betrieben und gepflegt wird.

1. Software as a Service (SaaS)-Betrieb

1. Bare.ID gewährt dem Kunden für die Dauer der Vertragslaufzeit den Zugang zu der im Einzelnen auf der Seite unter <https://support.bare.id/> beschriebenen Software. Bare.ID stellt die Software bereit und betreibt diese. Darüber hinaus hält Bare.ID die Software verfügbar und pflegt diese entsprechend den jeweiligen gesetzlichen Anforderungen und nach technischen Standards nach eigenem Ermessen.
2. Der Kunde erhält zum Zweck des Zugangs zu der Software die nicht ausschließliche, nicht übertragbare und auf die Laufzeit dieses Vertrages beschränkte, technische Berechtigung und Möglichkeit, auf die Software mittels Internet zuzugreifen und deren Funktionalitäten für die Laufzeit dieses Vertrages zu nutzen.
3. Der Funktionsumfang, der von Bare.ID bereitzustellenden und zu betreibenden Software ist in auf der Seite unter <https://support.bare.id/> abschließend beschrieben. Für die, durch die Software eingeschränkt bereitgestellten, Funktionalitäten der Software Keycloak, sind die technischen Ausprägungen und Möglichkeiten unter <https://www.keycloak.org/documentation> dokumentiert.
4. Der Kunde bucht via Online-Selbstadministration mindestens ein Paket mit optionalen Erweiterungen. Haben die Parteien vor Vertragsschluss gemeinsam einen Nutzungsvorschlag erarbeitet, der von Bare.ID in Textform übermittelt wurde, kann der Kunde diese Paket- und Erweiterungskombination auch nach Vertragsschluss in Textform buchen. Die verfügbaren Pakete ergeben sich aus der

Anlage 1 – Preisliste, Pakete und Erweiterungen

5. Wechsel der gebuchten Pakete sind nachfolgenden Maßgabe möglich:
Aus dem und in das Basis-Paket kann man nicht wechseln.
Ein Upgrade von Professional auf Premium ist jederzeit möglich, ein Downgrade von Premium auf Professional ist nur möglich, sofern der Leistungsumfang des Professional Paket die tatsächlich genutzten Leistungen abdeckt (Limits wie optionalen Erweiterungen). Im Falle des Downgrades erfolgt der Wechsel zum Ende des Abrechnungsmonats.
6. Zu Paketen kann der Kunde optionale Erweiterungen buchen. Die Laufzeit der Erweiterungen orientiert sich immer an der Laufzeit des zugrundeliegenden Paketes. Die Funktionalitäten einer optionalen Erweiterung werden sofort mit der Buchung zur Verfügung gestellt, soweit diese keine manuelle Einrichtung oder Zusatzvereinbarung benötigen. Wird eine Erweiterung in der ersten Hälfte eines Abrechnungsmonats

gebucht, werden dessen Kosten für den gesamten Monat fällig. Bei Buchung in der zweiten Hälfte entfällt die Vergütung für den angefangenen Monat und wird erst bei der Abrechnung im nächsten Monat berücksichtigt. Eine anteilige Abrechnung erfolgt nicht. Eventuelle Einrichtungspauschalen werden jeweils sofort fällig.

Erweiterungen können jederzeit zum Ende eines Abrechnungsmonats gekündigt werden. Die Funktionalität bleibt bis zum Ende des bezahlten Zeitraumes verfügbar. Eine sofortige Beendigung und anteilige Abrechnung sind nicht möglich.

7. Eine Verfügbarkeit der Leistung mit jährlich durchschnittlich 99,9 Prozent wird zugesichert. Bei der Berechnung der Verfügbarkeit nicht berücksichtigt sind potenzielle kurzzeitige Ausfälle bei mindestens 5 Werktagen im Voraus angekündigten Wartungsfenstern wie folgt: Für die Aktualisierung von Software und die Sicherung von Daten werktags maximal 30 Minuten und maximal einmal in der Woche zwischen 18:00 Uhr und 6:00 sowie Wartungsfenster zur Infrastruktur ausschließlich an Wochenenden mit maximal 1 Stunde und einmal monatlich. Der Kunde kann innerhalb von 2 Werktagen ab der Ankündigung eines Wartungsfensters dieses innerhalb eines Zeitraums von 7 Tagen einmalig verlegen. Die Installation kritischer Sicherheitsupdates kann von Bare.ID zu jedem Zeitpunkt und ohne Vorankündigung erfolgen, auch wenn dadurch Service-Einschränkungen auftreten können. Die Definition eines kritischen Sicherheitsupdates obliegt allein Bare.ID. Bare.ID informiert den Kunden im Nachgang, sollte es zu Einschränkungen gekommen sein. Ist die Sicherheit des Betriebes oder die Aufrechterhaltung der Integrität gefährdet (zum Beispiel durch einen Angriff), kann Bare.ID den Zugang zu den Leistungen je nach Erfordernis vorübergehend beschränken. Die Installation sicherheitskritischer Updates wie zuvor sowie die Abwehr von Angriffen werden bei der Berechnung der Verfügbarkeit ebenso nicht berücksichtigt.
8. Darüber hinaus liefert Bare.ID eine entsprechende Dokumentation der Software in elektronischer Form unter <https://support.bare.id/> in Form eines Knowledge Centers. Die nachfolgenden Bestimmungen gelten für die, dem Kunden überlassene, Dokumentation entsprechend. Die Beschreibung in der Benutzerdokumentation ist für die Beschaffenheit der Software abschließend maßgeblich. Eine darüberhinausgehende Beschaffenheit der Software wird durch Bare.ID nicht geschuldet. Aus öffentlichen Äußerungen von Bare.ID oder ihren Gehilfen insbesondere in der Werbung kann keine weitergehende Beschaffenheit der Software hergeleitet werden.
9. Bare.ID stellt dem Kunden lediglich die Funktionen und den Zugang zur Software zur Verfügung, so dass es Bare.ID vorbehalten bleibt, die technische Art und Weise der Bereitstellung nach ihrer eigenen Wahl auszuwählen soweit dadurch keine Änderung des Leistungsinhalts erfolgt.
10. Der Kunde zahlt für die Zurverfügungstellung des Zugangs zu der Software sowie deren Nutzung eine Vergütung je gebuchtem Paket und Erweiterungen, die im Voraus zu entrichten ist. Nutzungsabhängige Entgelte werden monatlich nachgängig

Kontakt

Telefon +49 611 945 735 - 0

Fax +49 611 945 735 - 10

Mail info@bare.id

Web www.bare.id

Geschäftssitz

Bare.ID GmbH

Kirchgasse 6

65185 Wiesbaden

Deutschland

Impressum

Geschäftsführer Kian T. Gould (CEO)

Registergericht Wiesbaden B HRB 33190

Bank Wiesbadener Volksbank eG

Schillerplatz 4 | 65185 Wiesbaden

IBAN DE15 5109 0000 0005 2908 05

BIC/SWIFT WIBADE5W

Land Deutschland

abgerechnet. Die von dem Kunden zu entrichtende Vergütung, verfügbaren Pakete, Erweiterungen und Nutzungsentgelte ergeben sich aus der

Anlage 1 – Preisliste, Pakete und Erweiterung.

11. Der Umfang der Leistungen der Software sind durch Limits und Quotas beschränkt. Bare.ID setzt die Limits als sogenannte Soft-Limits um. Dies heißt folglich, dass der Kunde mehr Leistung in Anspruch nehmen kann als vertraglich vereinbart (Übernutzung). Bare.ID weist den Kunden rechtzeitig auf die Annäherung an die Limits wie auch deren Überschreitung hin. Der Kunde kann die Kapazitäten durch Buchung von optionalen Erweiterungen oder dem Paket-Upgrade jederzeit aufstocken. Der Kunde ist dafür verantwortlich jederzeit genügend Kapazitäten für seine Nutzung beauftragt zu haben.

Im Abrechnungsmonat in dem eine Übernutzung erstmalig Auftritt, wird dies kostenfrei geduldet, in der Annahme, dass der Kunde zum nächsten Monat die Kapazitäten entsprechend angepasst hat.

Bei wiederholter Übernutzung ist Bare.ID berechtigt, die vertraglich Vereinbarten Pakete und Optionen des Kunden einseitig und kostenpflichtig anzupassen, sodass die zu erwartende Nutzung von seinem Leistungsumfang abgedeckt wird.

Hierfür wird eine Bearbeitungspauschale berechnet.

Die Limits, Quotas und Höhe der Bearbeitungspauschale ergibt sich aus der

Anlage 1 – Preisliste, Pakete und Erweiterung.

12. Für weitere Leistungen, insbesondere Beratung, Einrichtung, Implementierung und Schulung bedarf einer gesonderten Beauftragung.

2. Programmpflege

1. Bare.ID pflegt die Software, hält sie funktionsfähig und passt sie an die gesetzlichen Anforderungen an.

Unter Programmpflege fällt insbesondere:

- Überprüfung bestehender Software auf Funktionsfähigkeit
- Update und Aktualisierung der Programmstände
- Testen auf Kompatibilität und Funktionsfähigkeit
- Schließen bekannter Sicherheitslücken
- Testen auf aktuellen Browsern (Firefox, Chrome, Safari, Edge, jeweils die letzten 3 Releases) und Systemen
- Monitoring der Cloud-Server und Cloud-Dienste
- Überprüfung der durchschnittlichen System- und Speicherauslastung
- Ergänzung der Dokumentation bei Veränderungen

- Daten-Backup
2. Jede Änderung der Gesamtlösung durch Fehlerbeseitigung oder Updates beinhaltet auch, die Programmdokumentation nach I.1.8 in der jeweils aktuellen Form zu aktualisieren.

3. Service-Desk

1. Bare.ID stellt entsprechend der Service-Parameter gem. nachstehendem Punkt 2 bzw. II einen dedizierten Service-Desk für die administrativen Nutzer des Auftraggebers („serviceberechtigte Nutzer“), nicht dessen Endnutzer, bereit, der diesen berechtigten und benannten Mitarbeiter des Auftraggebers ermöglicht, Supportanfragen in Deutsch und Englisch an Bare.ID zu richten. Diese Mitarbeiter sind im Online-Administrationsbereich anzulegen oder Bare.ID via E-Mail zu benennen. Der Kunde ist selbst verantwortlich, dass alle berechtigten Personen über die entsprechenden Zugänge zum Ticket-System verfügen. Die Service-Zeit und die Bearbeitung richten sich nach

Anlage 2 – Supportprozess & SLAs

2. Der Service-Desk nimmt Supportanfragen von *serviceberechtigten Nutzern* jederzeit während der vereinbarten Service-Zeit durch fachlich entsprechend geschultes Personal per Web Ticket Erfassung unter <https://support.bare.id/> entgegen. Die annehmende Stelle ist berechtigt, eine Problemdarstellung in Textform unter Angabe aller systemrelevanten Daten via Ticket-System zu verlangen. Durch den Kunden können nur solche Probleme an Bare.ID gemeldet werden, die in Zusammenhang mit der vertragsgegenständlichen Software stehen.

4. Fehlerbeseitigung

1. Bei der Fehlerbeseitigung hat Bare.ID mit entsprechend qualifiziertem Personal die Arbeiten zur Mängelbeseitigung unverzüglich nach Eingang der Fehlermeldung innerhalb der vereinbarten Servicezeiten zu beginnen. Bare.ID verpflichtet sich während der Servicezeit die festgelegten Reaktionszeiten einzuhalten. Eventuelle Fehler wird der Kunde Bare.ID unter Angabe von, für die Mängelbeseitigung zweckdienlichen Informationen mitteilen, soweit ihm dies möglich ist.
2. Der Kunde ist kostenfrei zur Mitwirkung bei der Fehlerbeseitigung verpflichtet (z.B. Lieferung von Informationen, Bereitstellung von Personal, Analyse der Hardware und Betriebssysteme, Fehlerreproduzierung), es sein denn, dies ist dem Kunden unzumutbar.
3. Die Fehlermeldung und -bearbeitung erfolgt gemäß

Anlage 2 – Supportprozess & SLAs.

Kontakt

Telefon +49 611 945 735 - 0

Fax +49 611 945 735 - 10

Mail info@bare.id

Web www.bare.id

Geschäftssitz

Bare.ID GmbH

Kirchgasse 6

65185 Wiesbaden

Deutschland

Impressum

Geschäftsführer Kian T. Gould (CEO)

Registergericht Wiesbaden B HRB 33190

Bank Wiesbadener Volksbank eG

Schillerplatz 4 | 65185 Wiesbaden

IBAN DE15 5109 0000 0005 2908 05

BIC/SWIFT WIBADE5W

Land Deutschland

II. Serviceparameter

1. Definitionen

1. Unter **Reaktionszeit** wird die Zeit verstanden, die zwischen dem Eingang der Fehlermeldung bei Bare.ID und dem Beginn der Fehlerbehebung durch einen Mitarbeiter von Bare.ID verstreicht. Die Messung der Reaktionszeit beginnt mit Ticketeingang. Erfolgt die Meldung außerhalb der Service-Zeiten wird der Beginn des darauffolgenden Service-Zeitraums als Eingangszeit angenommen.
2. Mögliche Fehler oder Störungen des Dienstes werden in **Fehlerklassen** in Abhängigkeit von der Auswirkung auf die Dienstleistung kategorisiert. Die Fehlerklassen und deren Definition bestimmen sich gemäß

Anlage 2 – Supportprozess & SLAs.

2. Reaktionszeiten

1. Es werden Reaktionszeiten in Abhängigkeit vom Paket und der Fehlerklasse festgelegt. Die in Stunden angegebenen Zeiten laufen nur innerhalb des Service-Zeit. Die in Tagen angegebenen Zeiten beginnen während der Service-Zeiten und enden an Arbeitstagen (Montag bis Freitag außer an bundeseinheitlichen Feiertagen) jeweils um 18 Uhr.

Die Reaktionszeiten bestimmen sich gemäß

Anlage 2 – Supportprozess & SLAs.

III. Mitwirkung des Kunden

1. Mitwirkungspflichten des Kunden bestehen nur dort, wo sie vom Gesetz oder in dieser Vereinbarung ausdrücklich vorgeschrieben sind. Sofern vertraglich nichts anderes bestimmt ist, erbringt der Kunde seine Mitwirkungs- und Beistelleistungen kostenfrei. Der Kunde ist berechtigt, sein Mitwirkungspflichten durch Dritte erbringen zu lassen.
2. Soweit der Kunde die vereinbarten oder in angemessener Frist angeforderten Mitwirkungs- und Beistelleistungen nicht in der vereinbarten Weise oder nicht rechtzeitig erbringt, ist Bare.ID von der Verpflichtung zur Leistungserbringung und zur Einhaltung der davon betroffenen Service Level insoweit befreit, als sich die fehlende Mitwirkungs- und Beistelleistung auf, die von Bare.ID zu erbringende Leistung, nachteilig auswirkt. Mehraufwand (z.B. durch Wartezeiten) von Bare.ID, der nachweislich schuldhaft durch nicht rechtzeitige oder nicht in der vereinbarten Weise erbrachte Mitwirkungsleistungen entsteht, wird der Kunde nach Aufwand gesondert vergütet. Termine verschieben sich entsprechend. Hierauf hat Bare.ID den Kunden rechtzeitig hinzuweisen; dies gilt nicht, soweit Termine zur Erbringung von Mitwirkungspflichten zwischen den Parteien vereinbart sind.

3. Die Mitwirkungspflichten des Kunden ergeben sich aus den jeweiligen Verantwortlichkeiten, beschrieben in der

Anlage 3 - Mitwirkungspflichten.

IV. Einräumung von Rechten

1. Das Urheberrecht, die Markenrechte, Patentrechte und alle sonstigen Leistungs- und gewerblichen Schutzrechte an der Software sowie an sämtlichen dazugehörigen Unterlagen, z.B. der Benutzerdokumentation, stehen im Verhältnis zu dem Kunden ausschließlich Bare.ID als Urheber der Software zu. Urheberrechts- und sonstige Schutzvermerke innerhalb der Software dürfen weder entfernt noch verändert werden.
2. Mit der Zahlung der monatlichen Vergütung nach Ziffer I.1.10 räumt Bare.ID dem Kunden das einfache (nicht-ausschließliche) und nicht-übertragbare Recht ein, die Vertragssoftware für die Dauer der Vertragslaufzeit und der Beendigungsunterstützung (Ziffer XIII) als SaaS über das Internet ausschließlich für eigene Zwecke zu nutzen.
Als eigene Zwecke wird auch die Nutzung durch verbundene Unternehmen im Sinne des §15 Aktiengesetz, sowie deren Analogien bei abweichenden Gesellschaftsformen, verstanden, sofern maximal, die, an Bare.ID zu entrichtende, Vergütung, weiter berechnet wird.
3. Der Kunde ist berechtigt, die Software zu laden und ablaufen zu lassen sowie diese bestimmungsgemäß zu benutzen. Der Kunde ist nicht zu einer Vervielfältigung, Modifizierung, Anpassung, Änderung oder sonstigen Bearbeitung der Software berechtigt. Der Kunde ist ferner nicht dazu berechtigt, eine ähnliche Software unter Verwendung der von Bare.ID zur Verfügung gestellten Software als Vorlage zu entwickeln.
4. Die zugänglich gemachte Software darf ausschließlich in dem in diesem Vertrag sowie etwaigen Individualvereinbarungen zwischen Bare.ID und dem Kunden festgelegten Umfang genutzt werden.
5. Bare.ID ist berechtigt, das Logo und den Namen des Kunden auf den Webseiten (www.bare.id und www.aoe.com) zur Nennung als Referenzkunden, ohne weitere Wertungen, Kommentare und Inhalte, zu verwenden. Zu diesem Zweck räumt der Kunde der Bare.ID GmbH und der AOE GmbH ein einfaches, nicht-übertragbares, räumlich uneingeschränktes Nutzungsrecht am Logo bzw. der Marke des Kunden ein. Dieses Nutzungsrecht ist zeitlich auf die Laufzeit dieser Vereinbarung beschränkt. Bearbeitungsrechte werden keine eingeräumt. Die Darstellung ist mit dem Kunden vorab abzustimmen. Eine weitergehende Nutzung über den Vertragszeitraum hinaus oder die Verwendung in anderen Medien oder Werbeformen bedarf der gesonderten ausdrücklichen Zustimmung des Kunden.

Kontakt

Telefon +49 611 945 735 - 0

Fax +49 611 945 735 - 10

Mail info@bare.id

Web www.bare.id

Geschäftssitz

Bare.ID GmbH

Kirchgasse 6

65185 Wiesbaden

Deutschland

Impressum

Geschäftsführer Kian T. Gould (CEO)

Registergericht Wiesbaden B HRB 33190

Bank

Wiesbadener Volksbank eG

Schillerplatz 4 | 65185 Wiesbaden

IBAN DE15 5109 0000 0005 2908 05

BIC/SWIFT WIBADE5W

Land Deutschland

V. Freiheit von Rechten Dritter

1. Bare.ID gewährleistet, dass die im Rahmen dieses Vertrages erbrachten Leistungsergebnisse von Code und Design frei von Schutzrechten Dritter sind und dass nach ihrer Kenntnis auch keine sonstigen Rechte bestehen, die eine vertragsmäßige Nutzung einschränken oder ausschließen. Bare.ID stellt den Kunden insoweit von Ansprüchen Dritter aus der Verletzung von Schutzrechten frei. Voraussetzung dafür ist, dass Kunde Bare.ID die Geltendmachung von Schutzrechtsverletzungen durch Dritte zeitnah mitteilt und Bare.ID in die Verhandlungen mit dem Dritten einbezieht, diese so weit wie möglich Bare.ID überlässt und Bare.ID bei den Verhandlungen mit Dritten in zumutbarem Umfang unterstützt.
2. Die Vertragsparteien sind wechselseitig verpflichtet, sich unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn gegen sie Ansprüche wegen Verletzung von Rechten Dritter im Zusammenhang mit den Leistungsgegenständen geltend gemacht werden.
3. Wird die vertragsgemäße Nutzung durch Schutzrechte Dritter beeinträchtigt, so hat Bare.ID in einem für Kunde zumutbaren Umfang das Recht, nach ihrer Wahl entweder die vertraglichen Leistungen so abzuändern, dass sie aus dem Schutzbereich herausfallen, gleichwohl aber den vertraglichen Bestimmungen entsprechen, oder die Befugnis zu erwirken, dass sie uneingeschränkt und ohne zusätzliche Kosten für Kunde vertragsgemäß genutzt werden können. Im Übrigen gelten die Regelungen zur Sach- und Rechtsmängelhaftung.

VI. Sach- und Rechtsmängelhaftung

1. Ein Sachmangel liegt vor, wenn die Software nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit aufweist oder sich nicht zu der vertraglich vereinbarten Verwendung eignet. Die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit ergibt sich aus der Benutzerdokumentation der Software. Hat die Software zur Zeit der Zurverfügungstellung des Zugangs an den Kunden einen Mangel, der ihre Tauglichkeit zum vertragsgemäßen Gebrauch aufhebt, oder entsteht während der Vertragsdauer ein solcher Mangel, so ist der Kunde für die Zeit, in der die Tauglichkeit aufgehoben ist, von der Entrichtung der Miete befreit; diese wird ihm anteilmäßig rückerstattet. Für die Zeit, während der die Tauglichkeit gemindert ist, hat er nur eine angemessen herabgesetzte Miete zu entrichten. Auch in diesem Fall wird Bare.ID den Minderungsbetrag zurückerstatten. Eine unerhebliche Minderung der Tauglichkeit bleibt außer Betracht. Vorstehendes gilt auch, wenn eine unwesentliche Funktion fehlt oder später wegfällt. Wird dem Kunden der vertragsgemäße Gebrauch der Software durch das Recht eines Dritten ganz oder zum Teil entzogen, so gilt ebenfalls Vorstehendes entsprechend. Etwa auftretende Mängel sind von dem Kunden in für Bare.ID möglichst nachvollziehbarer Weise zu dokumentieren und Bare.ID möglichst schriftlich und unverzüglich nach ihrer Entdeckung mitzuteilen.

Kontakt

Telefon +49 611 945 735 - 0

Fax +49 611 945 735 - 10

Mail info@bare.id

Web www.bare.id

Geschäftssitz

Bare.ID GmbH

Kirchgasse 6

65185 Wiesbaden

Deutschland

Impressum

Geschäftsführer Kian T. Gould (CEO)

Registergericht Wiesbaden B HRB 33190

Bank Wiesbadener Volksbank eG

Schillerplatz 4 | 65185 Wiesbaden

IBAN DE15 5109 0000 0005 2908 05

BIC/SWIFT WIBADE5W

Land Deutschland

Bare.ID wird etwaige Mängel, Störungen oder Schäden, die der Kunde nicht selbst zu vertreten hat in angemessener Frist beseitigen.

2. Ist ein Mangel im Sinne des Absatz 1 bei Vertragsschluss vorhanden oder entsteht ein solcher Mangel später wegen eines Umstandes, den Bare.ID zu vertreten hat, oder kommt Bare.ID mit der Beseitigung eines Mangels in Verzug, so kann der Kunde unbeschadet der Rechte aus Absatz 1 nach schriftlicher Setzung einer angemessenen Nachfrist Schadensersatz verlangen. Der Kunde ist nicht berechtigt, den Mangel selbst zu beseitigen und Ersatz der erforderlichen Aufwendungen zu verlangen, wenn Bare.ID mit der Beseitigung des Mangels in Verzug ist oder die umgehende Beseitigung des Mangels zur Erhaltung oder Wiederherstellung des Bestandes der Software notwendig ist.
In diesem Falle kann der Kunde die unverzügliche Bereitstellung des Datenbankbackups seiner Keycloak-Instanz nebst Konfigurationsexport verlangen, sodass er oder beauftragte Dritte die Funktionalitäten weiterführen können.
3. Sach- und Rechtsmängelansprüche verjähren in einem Jahr, es sei denn, es handelt sich um einen Fall der Arglist oder der ausdrücklich von Bare.ID übernommenen Garantie für die Beschaffenheit des Vertragsgegenstandes; in diesem Fall gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen. Sach- und Rechtsmängelansprüche gegen Bare.ID sind ausgeschlossen, wenn der Kunde Veränderungen oder Eingriffe in/an dem Vertragsgegenstand vornimmt oder diesen unsachgemäß benutzt. Die Gewährleistung entfällt nicht, soweit der Kunde nachweisen kann, dass die Veränderungen, die Eingriffe oder die unsachgemäße Benutzung nicht mit dem geltend gemachten Mangel in Verbindung stehen.
4. Bare.ID übernimmt keine Garantie im Rechtssinne für das Vorliegen bestimmter Beschaffenheiten des Vertragsgegenstandes, sofern nicht im Einzelfall ausdrücklich schriftlich mit dem Kunden vereinbart.

VII. Subunternehmer

Bare.ID ist berechtigt, ohne zusätzliche Kosten für den Kunden, Leistungen nach diesem Vertrag durch verbundene Unternehmen oder geeignete Dritte ausführen zu lassen.

VIII. Haftung und Versicherung

1. Die Haftung von Bare.ID für Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit, Beschaffenheitsgarantien, Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz sowie Verletzungen von Leben, Körper oder Gesundheit richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.
2. Im Falle einfacher Fahrlässigkeit haftet Bare.ID nur bei der Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten (sog. Kardinalpflicht, d. h. eine solche Verpflichtung, deren

Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf).

3. Sofern Bare.ID mit einfacher Fahrlässigkeit eine wesentliche Vertragspflicht verletzt, ist mangels individueller Regelung in der jeweiligen Auftragsbestätigung die Ersatzpflicht auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden, stets jedoch auf 50.000 EUR pro Schadensfall, insgesamt auf 100.000 EUR pro Jahr beschränkt. Die Gesamthaftungsobergrenze für solche durch einfache Fahr-lässigkeit verletzten wesentlichen Vertragspflichten beträgt 250.000 EUR.
4. Im Falle einfacher Fahrlässigkeit haftet Bare.ID nicht für jedwede indirekten Schäden oder Folgeschäden (insbesondere entgangenen Gewinn, nicht erzielte Einsparungen, Image-Schäden). Die hier und in den Absätzen (2) und (3) niedergelegte Haftungsbeschränkung gilt nicht im Falle einer Haftung von Bare.ID gemäß Absatz (1).
5. Bare.ID haftet außerhalb des SaaS-Betriebs nicht für den Verlust von Daten, wenn der Schaden bei ordnungsgemäßer Datensicherung im Verantwortungsbereich des Kunden nicht eingetreten wäre. Von einer ordnungsgemäßen Datensicherung ist dann auszugehen, wenn der Kunde seine Datenbestände mindestens täglich in maschinenlesbarer Form sichert und damit gewährleistet, dass diese Daten mit vertretbarem Aufwand wieder hergestellt werden können. Die Haftung von Bare.ID für den Verlust von Daten wird darüber hinaus außer in den Fällen von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit auf den typischen Wiederherstellungsaufwand beschränkt, der bei ordnungsgemäßer Datensicherung eingetreten wäre.
6. Wenn und soweit die Haftung der Bare.ID ausgeschlossen ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen der Bare.ID.
7. Bare.ID verfügt über eine übliche IT-Betriebshaftpflichtversicherung gemäß der Versicherungsbestätigung, die der Kunde jederzeit einsehen kann.

IX. Höhere Gewalt

1. Der Auftragnehmer und der Auftraggeber haben nicht dafür einzustehen, wenn sie ihre vertraglichen Leistungen infolge höherer Gewalt nicht oder nicht fristgerecht erbringen können. Dies gilt nur, sofern ein außerordentliches Ereignis, das unverschuldet von außerhalb des Betriebskreises hereinbricht, vorliegt, auf das derjenige, der sich auf höhere Gewalt beruft, keinen Einfluss hat und deren Folgen auch durch äußerste, nach Lage der Sache vom Betroffenen zu erwartender Sorgfalt nicht verhindert werden kann (z.B. Krieg, terroristische Attacken, Terrorwarnungen und Naturkatastrophen, Pandemien, Hackerangriffe wie z.B. DDoS-Attacken).

Kontakt

Telefon +49 611 945 735 - 0

Fax +49 611 945 735 - 10

Mail info@bare.id

Web www.bare.id

Geschäftssitz

Bare.ID GmbH

Kirchgasse 6

65185 Wiesbaden

Deutschland

Impressum

Geschäftsführer Kian T. Gould (CEO)

Registergericht Wiesbaden B HRB 33190

Bank

Wiesbadener Volksbank eG

Schillerplatz 4 | 65185 Wiesbaden

IBAN DE15 5109 0000 0005 2908 05

BIC/SWIFT WIBADE5W

Land Deutschland

2. Höhere Gewalt liegt nicht vor bei Streiks in der Risikosphäre desjenigen, der sich auf höhere Gewalt beruft.
3. Ist eine Partei aufgrund von höherer Gewalt vorübergehend an der Erfüllung ihrer Vertragspflichten für einen Zeitraum von mehr als 4 Wochen gehindert, so ist die andere Vertragspartei berechtigt ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten oder den Vertrag zu kündigen.

X. Geheimhaltung

1. Die Vertragsparteien verpflichten sich wechselseitig, gegenüber Dritten über alle ihnen im Rahmen der Zusammenarbeit zur Kenntnis gelangenden geschäftlichen Vorgänge, insbesondere über Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse, absolutes Stillschweigen zu bewahren und diese nicht an Dritte weiterzugeben und/oder in irgendeiner Weise zu verwerten, es sei denn, es handelt sich um allgemein bekannte Tatsachen. Die Geheimhaltungsverpflichtung besteht auch nach Beendigung des Vertrages fort.
2. Hinsichtlich der Geheimhaltungsverpflichtung gelten Mitarbeiter jeder Vertragspartei jeweils als deren Erfüllungsgehilfen im Sinne von § 278 BGB; jede Vertragspartei hat insoweit für das Verschulden ihrer Mitarbeiter einzustehen.
3. Werden Dritte von einer Vertragspartei zur Erfüllung der eigenen Verpflichtungen unter diesem Vertrag eingesetzt, hat die jeweilige Vertragspartei mit diesem Dritten, auch für dessen Mitarbeiter, eine entsprechende Geheimhaltungsvereinbarung zu treffen. Dies gilt insbesondere für den Fall, dass Bare.ID Dritte mit der Erbringung von Leistungen beauftragt.
4. Sämtliche wechselseitig ausgetauschten Geschäftsunterlagen sind sorgfältig in den eigenen Geschäftsräumen zu verwahren und vor Einsichtnahme Unbefugter zu schützen und bei Beendigung des Vertrages der anderen Vertragspartei wieder zu übergeben, soweit in diesem Vertrag nicht anders bestimmt. In jedem Fall haftet Bare.ID für eine sorgfältige Aufbewahrung aller vom Kunden erhaltenen Datenträger, Unterlagen und sonstigen Informationsträger.

XI. Auftragsverarbeitung

1. Die Nutzung der Software stellt eine Auftragsverarbeitung für die der Kunde Verantwortlicher ist, jeweils im Sinne der DS-GVO, dar.
2. Bare.ID ist hinsichtlich sämtlicher Maßnahmen in der Datenverarbeitung weisungsgebunden und der Kunde hat das jederzeitige Recht, den Inhalt der Datenverarbeitung zu kontrollieren. Die näheren Rechte und Pflichten ergeben sich aus einem „Vertrag zur Auftragsverarbeitung“.

Kontakt

Telefon +49 611 945 735 - 0

Fax +49 611 945 735 - 10

Mail info@bare.id

Web www.bare.id

Geschäftssitz

Bare.ID GmbH

Kirchgasse 6

65185 Wiesbaden

Deutschland

Impressum

Geschäftsführer Kian T. Gould (CEO)

Registergericht Wiesbaden B HRB 33190

Bank

Wiesbadener Volksbank eG

Schillerplatz 4 | 65185 Wiesbaden

IBAN DE15 5109 0000 0005 2908 05

BIC/SWIFT WIBADE5W

Land Deutschland

3. Der Kunde darf die Software nicht in den produktiven Einsatz nehmen und Daten in der Software hinterlegen, bevor ein „Vertrag zur Auftragsverarbeitung“ rechtsgültig abgeschlossen wurde.
Handelt er diesem zuwider stellt er Bare.ID von allen sich daraus ergebenden Haftungsansprüchen frei.
4. Alle Mitarbeiter des Kunden, welche von ihm im Rahmen dieses Vertrages eingesetzt werden, sind vor der Aufnahme ihrer Tätigkeit vom Kunden über vorstehendes hinaus schriftlich auf das Datengeheimnis gem. Bundesdatenschutzgesetz (DSGVO, BDSG) zu verpflichten.

XII. Vertragsdauer, Beendigung

1. Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
2. Um dem Kunden eine höchstmögliche Flexibilität zu bieten, kann dieser Einzelleistungen bzw. diese gesamte Vereinbarung jeweils zum Ende eines Vorauszahlungszeitraumes mit 30 Tagen Frist ordentlich kündigen.
Damit der Kunde gleichzeitige Planungssicherheit hat, ist Bare.ID berechtigt, diese Einzelleistungen bzw. diese gesamte Vereinbarung mit einer Frist von einem Monat zum Vertragsjahresende ordentlich zu kündigen.
3. Der Vertrag kann von beiden Vertragsparteien jederzeit fristlos gekündigt werden, soweit ein wichtiger Grund vorliegt. Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn Tatsachen gegeben sind, aufgrund derer dem Kündigenden unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalles und unter Abwägung der Interessen der Vertragsteile die Fortsetzung des Vertrages nicht mehr zugemutet werden kann.
4. Ein wichtiger Grund ist darin zu sehen, wenn Kunde seine Mitwirkungspflichten trotz zweifacher Aufforderung und Fristsetzung für einen bestimmten Mitwirkungsgegenstand durch Bare.ID nicht oder nicht soweit ausreichend nachkommt, dass das Projekt fortgesetzt werden kann. Ein Recht zur außerordentlichen Kündigung des Gesamtvertrages oder einer Teilleistung liegt - ohne dass es einer Abmahnung oder Fristsetzung bedarf - daneben vor, wenn dies in dieser Vereinbarung explizit bestimmt ist.
5. Als wichtiger Grund für beide Vertragsparteien gilt auch die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der jeweils anderen Vertragspartei, soweit das Insolvenzverfahren nicht innerhalb von 4 Wochen wieder eingestellt wird, oder die Ablehnung der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens mangels Masse erfolgt. Stellt eine der Vertragsparteien selbst den Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen, so berechtigt bereits die Antragstellung die andere Vertragspartei zur fristlosen Kündigung.

Kontakt

Telefon +49 611 945 735 - 0

Fax +49 611 945 735 - 10

Mail info@bare.id

Web www.bare.id

Geschäftssitz

Bare.ID GmbH

Kirchgasse 6

65185 Wiesbaden

Deutschland

Impressum

Geschäftsführer Kian T. Gould (CEO)

Registergericht Wiesbaden B HRB 33190

Bank Wiesbadener Volksbank eG

Schillerplatz 4 | 65185 Wiesbaden

IBAN DE15 5109 0000 0005 2908 05

BIC/SWIFT WIBADE5W

Land Deutschland

6. Eine Kündigung aus wichtigem Grund kann nur innerhalb einer Frist von 30 Tagen ab Kenntnis des die Kündigung rechtfertigenden Tatbestandes erklärt werden. Jede Kündigung aus wichtigem Grund bedarf der Schriftform.
7. Ordentliche Kündigungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform (z.B. E-Mail). Alternativ kann eine ordentliche Kündigung über den gesicherten Online-Administrationsbereich erfolgen, soweit diese Möglichkeit zur Verfügung steht.

XIII. Beendigungsunterstützung

Bare.ID leistet auf Wunsch des Kunden nach den folgenden Vereinbarungen Beendigungsunterstützung, wenn Leistungen, die Kunde weiterhin benötigt, ordentlich oder außerordentlich gekündigt werden, es sei denn, der Vertrag wird durch Bare.ID aus wichtigem Grund gekündigt und der Kunde hat das Vorliegen dieses außerordentlichen Kündigungsgrundes zu vertreten.

Um Anspruch auf Beendigungsunterstützung zu haben, muss diese Vereinbarung mindestens 12 Monate aktiv gewesen sein und der Kunde die gekündigten Leistungen für mindestens 12 Monate in den produktiven Betrieb übernommen haben (keine Test-Installation, Proof of Concept und ähnliches). Die Vertragsparteien vereinbaren im Falle zu leistender Beendigungsunterstützung eine dem jeweiligen Leistungsgegenstand angemessene Übergangszeit, die auf Wunsch des Kunden maximal 6 Monate für die Übernahme der Leistungen durch den Kunden oder einen Dritten über den Beendigungszeitpunkt hinaus andauern kann. Der Wunsch nach Beendigungsunterstützung ist mit der Kündigung in Textform anzuzeigen.

1. Leistungen im Rahmen der Beendigungsunterstützung

1. Bare.ID unterstützt den Kunden bei der Erstellung detaillierter Pläne, welche Leistungen in welchem Umfang und zu welchem Zeitpunkt an den Kunden oder einen vom Kunden zu bestimmenden Dritten übergehen. Bare.ID stellt dem Kunden sämtliche Unterlagen und sonstige Hilfsmittel (Informationen, Daten etc.), die der Kunde oder ein Dritter zur Übernahme der Leistung benötigt, zur Verfügung, sofern diese weitergegeben werden dürfen bzw. können und nicht Betriebsgeheimnisse von Bare.ID bzw. die Software betreffen. Bare.ID unterstützt den Kunden oder den Dritten aktiv bei der Übergabe der Leistungen und unterstützt so, dass der laufende Betrieb durch die Übergabe nicht beeinträchtigt wird.
2. Im Rahmen dieser Beendigungsunterstützung ist Bare.ID verpflichtet, in Abstimmung mit dem Kunden die Voraussetzungen für eine reibungslose Übertragung auf einen neuen Dienstleister des Kunden dergestalt zu schaffen, dass hierbei die Erbringung der IT-Prozesse und System- und Geräteverfügbarkeit nicht unterbrochen wird, insbesondere sämtliche Speichermedien unverzüglich und unaufgefordert an den Kunden herauszugeben. Bare.ID verzichtet insoweit auf jegliche Einrede, die die Herausgabe verzögern könnte. Ebenso muss Bare.ID sämtliche Datenbestände so übergeben,

Kontakt

Telefon +49 611 945 735 - 0

Fax +49 611 945 735 - 10

Mail info@bare.id

Web www.bare.id

Geschäftssitz

Bare.ID GmbH

Kirchgasse 6

65185 Wiesbaden

Deutschland

Impressum

Geschäftsführer Kian T. Gould (CEO)

Registergericht Wiesbaden B HRB 33190

Bank Wiesbadener Volksbank eG

Schillerplatz 4 | 65185 Wiesbaden

IBAN DE15 5109 0000 0005 2908 05

BIC/SWIFT WIBADE5W

Land Deutschland

dass dem Kunden eine problemlose, den technischen Möglichkeiten angemessene Übernahme der Daten auf ein anderes System ermöglicht wird. Der Kunde akzeptiert bereits jetzt, dass dies Aufgrund von kryptographischen Operationen (Verschlüsselung, Hashing...) nicht für alle Daten (z.B. für Passwörter) möglich sein wird und auf Seiten der Endnutzer Aktivitäten nach der Migration notwendig sein können.

2. Vergütung im Rahmen der Beendigungsunterstützung

1. Während der Übergangszeit werden die Leistungen entsprechend den bestehenden Konditionen des Vertrages, insbesondere mit den gleichen Qualitätsmerkmalen, Service Levels und zu dem gleichen - im Hinblick auf die verlängerte Laufzeit anteiligen - Vergütungsanspruch weiterhin erbracht.
2. Jegliche Aufwände von Bare.ID für Abstimmungen, Beratung und Dokumentation und ähnlichem gemäß vorstehendem XIII.1 werden dokumentiert und nach Aufwand bei sofortiger Fälligkeit im Turnus von 4 Wochen abgerechnet. Der Verrechnungssatz für die Aufwände ergibt sich entsprechend der gültigen Preisliste gemäß

Anlage 1 – Preisliste, Angebote und Pakete.

3. Bare.ID ist berechtigt, einen angemessenen Vorschuss für die zu erwartenden Aufwände zu fordern. In diesem Fall darf Bare.ID die die Unterstützungsleistungen erst mit rechtzeitiger Zahlung des Vorschusses beginnen.

XIV. Schlussbestimmungen

1. Das Vertragsverhältnis unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts und der Kollisionsnormen des internationalen Privatrechts. Als ausschließlicher Gerichtsstand für Streitigkeiten über bzw. aus diesem Vertrag wird Frankfurt am Main vereinbart.
2. Mündliche Nebenabreden werden nicht getroffen.
3. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. Die Parteien dieses Vertrages sind einander verpflichtet, die unwirksamen Bestimmungen durch eine wirksame Bestimmung zu ersetzen, die den mit der unwirksamen Bestimmung angestrebten Zielen soweit als möglich entspricht. Gleiches gilt für Regelungslücken, die die Vertragsparteien offensichtlich übersehen haben.
4. Im Falle eines Widerspruchs zwischen einer Bestimmung dieser Bedingungen und einer Bestimmung in einer Anlage oder dem Vertrag zur Auftragsverarbeitung geht die Bestimmung in dieser Vereinbarung vor. Im Falle eines Widerspruchs zwischen einer Bestimmung in einer Anlage/Anhang und einer weiteren Anlage/Anhang, gelten die Anlagen/Anhänge in absteigender Reihenfolge (d.h. Anlage/Anhang 1 geht Anlage/Anhang 2 und allen nachfolgenden Anlagen/Anhängen vor).

5. Die Vertragsparteien vereinbaren, dass eine Korrespondenz über E-Mail grundsätzlich zulässig ist.
6. Die Vertragsparteien verpflichten sich wechselseitig für die Laufzeit des Projektes und darüber hinaus für zwölf (12) Monate nach Kündigung oder Fertigstellung, keine Mitarbeiter aktiv abzuwerben, die an der Bereitstellung der Leistung beteiligt sind.
7. Der Kunde ist zu der Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten und/oder Aufrechnung nur in Bezug auf rechtskräftig festgestellte, unbestrittene oder bestrittene aber entscheidungsreife oder durch Bare.ID ausdrücklich anerkannte Forderungen berechtigt. Ein Zurückbehaltungsrecht steht dem Kunden nur zu, soweit es auf demselben Vertragsverhältnis beruht.
8. Allgemeine Geschäftsbedingungen der Parteien, insbesondere Einkaufsbedingungen des Kunden finden für die Leistungen dieser Vereinbarung keine Anwendung.
9. Ein gesellschaftsrechtliches Verhältnis zwischen den Vertragsparteien wird durch einen Vertrag auf Basis dieser Bedingungen nicht begründet.
10. Soweit Begriffe aus Gründen der grammatikalischen Vereinfachung nur in männlicher Form benutzt werden, soll dies jeweils auch die weibliche Form einschließen.

Kontakt

Telefon +49 611 945 735 - 0

Fax +49 611 945 735 - 10

Mail info@bare.id

Web www.bare.id

Geschäftssitz

Bare.ID GmbH

Kirchgasse 6

65185 Wiesbaden

Deutschland

Impressum

Geschäftsführer Kian T. Gould (CEO)

Registergericht Wiesbaden B HRB 33190

Bank Wiesbadener Volksbank eG

Schillerplatz 4 | 65185 Wiesbaden

IBAN DE15 5109 0000 0005 2908 05

BIC/SWIFT WIBADE5W

Land Deutschland